

Traue nicht dem Ort, an dem kein Wildkraut wächst.

Liebe Newsletterempfänger, liebe Kräuterfreunde, liebe Geschäftspartner,

gemäß diesem Spruch, der mir irgendwo begegnete werde ich am Freitag achtsam durch den Schloss Bellevue Park in Berlin schlendern, wenn ich der Einladung des Bundespräsidenten und Frau Daniela Schadt folge: siehe Anhang

Für den Rest des Septembers und gleich zu Anfang Oktober darf ich dann Interessierte zu spannenden, erkenntnisreichen und kulinarischen Veranstaltungen einladen.

Vier Termine werden von mir organisiert und von anderen Kapazitäten durchgeführt:

> Guntram Stoehr 15.&16. September in Wiesbaden s.Anlage

> Peter Blug 19. September in Weinheim s. Anlage

> AndreaMaria Besson 04. Oktober in Wiesbaden s. Anlage

Alle anderen in bewährter Weise von mir. Siehe unten oder als Anlage.

Ich freue mich auf viele Wiederbegegnungen und immer auch auf neue Menschen.

Nachfolgend noch Tipps und Erkenntnisse aus dem Bauernkalender 2015:

> wenn sich bei der Kamille die weißen Blütenblätter senken, ist Zeit ans Ernten für Tee zu denken!

> Hautberuhigung: Mullkomresse mit Kamillentee tränken, einige Minuten auf die Gesichtshaut legen. Dabei entspannen

> Hauterfrischung: Reife Erdbeeren auf der Gesichtshaut verreiben und nach einer halben Stunde die angetrockneten Früchte sanft abrubbeln oder abspülen. Die Haut wirkt danach strahlend frisch!

> Flimmernde Sterne – bringen Wind sehr gerne

Für alle Interessierten an der Jahrsausbildung zur Wildkräuterexpertin nach ARTEMIS:
die Info- Termin- und Anmeldemail geht in der nächsten Woche raus.

Kräuterfrische Spätsommergrüße

Dorisa Winkenbach